



19.Jahrg./Nr. 07/353, Donnerstag, 13.10.2011, Oberscheidweiler

Aus der Einwohnerversammlung vom 27.September 2011

Neben 38 Bürgern aus Oberscheidweiler haben auch Bürgermeister Wolfgang Schmitz und Christina Bents, Mitarbeiterin des Trierischen Volksfreundes, an der Einwohnerversammlung im Bürgersaal teilgenommen. Zentrale Themen waren die Nutzung der Windkraft und die Kommunal- und Verwaltungsreform.

Zunächst informierte Bürgermeister Schmitz, dass sich in der Verbandsgemeinde Manderscheid im Moment fast alle Gemeinden mit einer möglichen Aufstellung von Windrädern beschäftigen. Er appellierte daran, dass die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden ihren Gestaltungsspielraum verantwortlich nutzen sollten.

Anschließend erklärte Ortsbürgermeister Erhard Rosenbaum, dass im Bereich der Gemarkung Oberscheidweiler nur auf Flur 7 (Scheid und Wallert) für die Windenergie nutzbare Flächen ausweisbar seien. In den ersten Betrachtungen wurde ein Mindestabstand von etwa 800 Metern unterstellt.

Der Ortsbürgermeister berichtete über eine Grobplanung der Firma Ventotec, in der insgesamt drei 200 m Windräder auf gemeindeeigenen Flächen vorgesehen sind. Diese Windräder würden Strom für 5000 Haushalte erzeugen.

Die Ortsgemeinde hätte dadurch jährliche Pachteinnahmen von ca. 150 000 Euro für die nächsten 20 Jahre. Diese könnten zu einem Ausgleich des strukturell defizitären Haushaltes beitragen und zukünftige Investitionen, wie etwa die Schaffung neuer Baustellen oder eine Verbesserung der DSL-Versorgung, sicherstellen.

In der anschließenden Diskussion wurde unter anderem die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung der Bürger an den Windrädern besprochen. Darüber hinaus diskutierten die Teilnehmer über eine mögliche Wertminderung der Immobilien im Dorf durch die Windräder, etwa auf Grund der Flugbefeuerung der Anlagen. Die Bürger brachten aber auch zum Ausdruck, dass es sinnvoll sei die Energiewende zu unterstützen und dass die für die Gemeinde entstehende Einnahmemöglichkeit für die Dorfentwicklung wichtig sei.



In der anschließenden Abstimmung sprachen sich 31 Bürger für Windräder auf der Gemarkung aus, drei waren dagegen, vier Bürger enthielten sich.

Das zweite Thema des Abends war die Kommunalreform. Auch hier führte Schmitz in die Thematik ein. Er informierte über die wesentlichen Eckpunkte zur Kommunalreform. Hiernach muss die Verbandsgemeinde Manderscheid fusionieren, da sie weniger als 10 000 Einwohner hat. Bürgermeister Schmitz führte aus, er beabsichtige einen nach dem Gesetz möglichen Ausnahmeantrag zu stellen, um auf diesem Wege einer Zwangsfusion zu entgehen.

Ortsbürgermeister Rosenbaum betonte, er sei für den Erhalt der Verbandsgemeinde. Man müsse sich jedoch in Oberscheidweiler schon jetzt Gedanken darüber machen, wohin die Gemeinde möchte, sollte es entgegen den Erwartungen von Schmitz, zu einer Zwangsfusion kommen.

In der folgenden Diskussion brachten die Bürger deutlich zum Ausdruck, dass für sie im Falle einer Zwangsfusion ausschließlich die VG Wittlich-Land in Frage komme. Bei der anschließenden Abstimmung sprachen sich 34 Bürger für eine Zuordnung zu Wittlich-Land aus, drei Bürger enthielten sich.

Ortsbürgermeister Rosenbaum bedankte sich für die offene Diskussion und schloss die Versammlung nach mehr als zwei Stunden.

Erhard Rosenbaum

Heckenschnitt 2011

Wir treffen uns am **Samstag, 22.10.2011, um 09:00** Uhr beim Bürgerhaus, ausgestattet mit dem erforderlichen Werkzeug, um den diesjährigen Heckenschnitt in unserer Gemeinde durchzuführen.

Nach getaner Arbeit laden wir ein zu heißer Fleischwurst mit Brötchen und Getränken.

Elmar Götten

Gemeinderatssitzung

Gestern, am 12.10.2011, fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Neben dem vollzählig erschienen Gemeinderat waren Herr Pesch von der Verbandsgemeindeverwaltung sowie 8 interessierte Bürger der Einladung gefolgt.

TOP 1: Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf

Der Gemeinde- und Städtebund organisiert die Strombündelausschreibung für die Jahre 2014 und 2015. Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, an dieser Bündelausschreibung teilzunehmen für Strom mit Neuanlagenquote.

TOP 2: Kommunal- und Verwaltungsreform

Freiwillige Fusionen von Verbandsgemeinden sind nur noch bis zum 30.06.2012 möglich. Nach Ablauf dieser Frist droht der VG Manderscheid die Zwangsfusion (Gebietsänderungen aus Gründen des Gemeinwohls). Der Gemeinderat beschloss einstimmig: „Die Ortsgemeinde Oberscheidweiler bittet die Landesregierung, im Falle einer aus „Gründen des Gemeinwohls“ (im Sinne des Ersten Landesgesetzes zur Kommunal- und Verwaltungsreform § 3 Abs. 5) erforderlichen Gebietsänderung der Verbandsgemeinde Manderscheid, die Ortsgemeinde Oberscheidweiler in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land zu integrieren“.

TOP 3: Windkraftanlagen auf der Gemarkung Oberscheidweiler

Bevor Windräder auf unserer Gemarkung aufgestellt werden können, muss der Flächennutzungsplan geändert und anschließend ein Bebauungsplan erstellt werden. Es wurde einstimmig beschlossen, bei der Verbandsgemeinde Manderscheid eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Die Firma Ventotec hat großes Interesse signalisiert und sich die ggf. in Frage kommenden Standorte angeschaut. Eine Investition der Firma setzt einen entsprechenden Vorvertrag voraus. Dieser wird zur Zeit von der VG überprüft.

Bevor es zu einem Vorvertrag kommt, werden wir uns jedoch auch noch ausführlich bei anderen Firmen bzw. über andere Modelle (Beteiligungsmodelle) informieren und erneut zu einer Bürgerversammlung einladen.

TOP 4: Verschiedenes

- wie bereits in der Dorfzeitung berichtet, haben wir von der Kreissparkasse und der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank großzügige Spenden für die Beschaffung eines Farblaserdruckers für unsere Dorfzeitung erhalten. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme dieser Spenden zu.

- der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Anpassung der Friedhofssatzung zu, die den EU-Dienstleistungs-Richtlinien entspricht.

Es folgte eine Nicht-Öffentliche Sitzung.

Elmar Götten



Mauritiushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre
54533 Oberscheidweiler



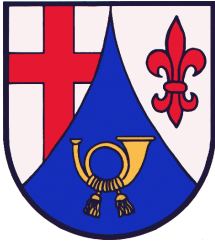
Wir bieten

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

Kontakt:

- 06574 8888
- reiten@mauritiushof.de
- www.mauritiushof.de

>>>>> dressurmäßiger Reitunterricht
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz
>>>>> experimentelle Reittherapie
>>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung



Su schwäätzte mia un Owaschepa

So reden wir in Oberscheidweiler

dänne Aaleren zoa Auffrischung
den Älteren zur Auffrischung,

dänne Jungen un Zojezorrenen zoom Lieren
der Jugend und den Zugezogenen zum Lernen

P

Platt	Hochdeutsch
Päörd	Pferd
Paat	Patenonkel
Pabäija	Papier
pachisch	wenn jemand Atemnot hat (Asthma)
Päif	Tabakpfeife / Trillerpfeife / kann auch ein Schimpfwort sein
paneeren	panieren
Pann	Pfanne
Panz	1. ein kleiner Junge sein 2. ein dicker Bauch
„Dä lo hott en Panz wie en Koo“.	„Der da hat so einen dicken Bauch wie eine Kuh“
Pastuur	Pastor
pecken	picken
Peertela / peerteln	jemand der alles sehr langsam und bedächtig macht
Peetschjen	1. Pfad, schmaler Weg 2. Scheitel
pespan	flüstern
petschen	zwicken
piddeln	fummeln im Essen herum stochern
Pidem Pidemschjen	kleiner Faden, Fluse
Pinnedipp	Spotname für den Schuster

P

Pinnen	Kleine Nägel für das Besohlen der Werktagsschuhe
Pistuul	Pistole
Pitta	Peter
Pittisch	alter Hausname für zwei Anwesen in der Hofstraße
Pittischdach	Namenstag von Peter und Paul am 29. Juni
plääzen	laut brüllen, schreien
Pläätzjen	Plätzchen
Plänzjen	kleine Pflanze
Pläseer	Pläsier, pläsieren (sich amüsieren)
Platt	Platte, Dialekt
pleschen	die Wäsche wurde nach dem Waschen auf einer Wiese ausgebreitet und den ganzen Tag mit der Gießkanne nass gehalten
Plooch	Pflug
Ploom	Blume
Ploos, ploosen	Blase, blasen
Poort	Pforte, Tür, Luke
Poss	Post
prediktlich	jemand, der etwas sehr genau beschreibt und sich dabei in den Vordergrund stellt
preedisch	ist ein Huhn, welches 21 Tage lang Eier ausbrütet, bis die Küken schlüpfen
Preef	Brief
Prietschjen	Brötchen
Proomeln	Brombeeren
Proost	Trinkspruch: „Ein Prosit der Gemütlichkeit“
Proumen	Pflaumen

In MEMORIAM Hans Bowert

In den Abendstunden des 9. September 2011 verstarb zu Hause in seiner Wohnung in Oberscheidweiler, im Bowen, im Alter von 87 Jahren Herr Hans Bowert.

Er war altersbedingt lange Zeit kränklich und wurde bis zuletzt von seiner Familie gut versorgt und gepflegt.

Er war am 19. August 1924 in Breslau geboren und kam in Folge der Nachkriegswirren in die Eifel. Da Hans immer fleißig und strebsam war fand er Arbeit in dem Französischen Munitionslager im Wald, zwischen Greimerath und Willwerscheid.

Er lernte nach einiger Zeit „Millisch Ann’chen“, Frau Anna Götten aus Oberscheidweiler, kennen, und sie heirateten am 30. April 1954. Aus ihrer Ehe gingen zwei Töchter und ein Sohn hervor.

Seine Ehefrau ging ihm bereits im Jahre 1993 im Tod voraus.

Er wechselte recht bald die Arbeitsstelle und ging zur Bauunternehmung Krämer, wo er dann sein ganzes Arbeitsleben verbrachte.

Er arbeitete als Bauschlosser in der Werkstatt und war bei den Arbeitskollegen sehr beliebt, weil er freundlich und hilfsbereit war.

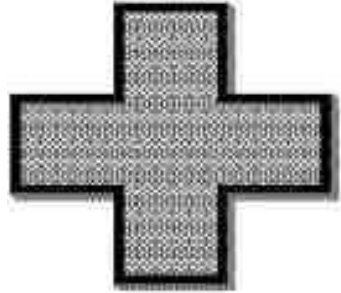
Dasselbe gilt auch in der Dorfbevölkerung, in die er nach kurzer Zeit integriert war. So hat er manchem Bauern nach Feierabend und am Wochenende die Landmaschinen repariert.

Er war gerne in der Gesellschaft und hat bei keinem Dorffest gefehlt. Seine große Leidenschaft war das Kartenspiel, entweder Skat oder „Siwwe Schriem“.

Hans Bowert wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Donnerstag, den 15. September 2011, auf dem Friedhof in Niederscheidweiler zu Grabe getragen.

Hans wird der Dorfbevölkerung noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Günter Schneider



**Am Sonntag, den 23.10.2011,
findet unser IV. Internationales Resäcker Boule Turnier statt –
zu dem wir Alle, die Lust haben, ganz herzlich einladen.**

Die erste Runde beginnt gegen 09:45 Uhr, und es werden insgesamt mind. 4 Runden + Finale (wenn nötig) gespielt. Gewertet wird ohne Buchholzpunkte!

Hier kostet das Startgeld 5,00 € pro Spieler, das selbstverständlich zu 100% ausgespielt wird.

Damit aber diesmal auch die „Hobby – Boule-Spieler“ aus Oberscheidweiler eine Chance auf einen Gewinn haben, veranstalten wir zeitgleich (Beginn spätestens 10:00 Uhr) ein separates Dorf-Turnier an dem nur „Schepader“ Spieler und Spielerinnen teilnehmen dürfen – die dann unter sich die beste Dorfmannschaft ausspielen. Die Teilnahme an diesem Turnier ist kostenlos!

Zu gewinnen gibt es ??? und bestimmt auch jede Menge Spaß.

Wir möchten uns gut auf Euch vorbereiten und bitten deshalb um Eure **Anmeldung bis zum 20.10.2011.**

Das könnt Ihr gerne telefonisch vornehmen **06574-900292**
oder per eMail an info@boule-overscheidweiler.de

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen – zumal so ein Turnier natürlich nur Sinn macht, wenn auch ein paar Dorfmannschaften sich melden. (Eine Mannschaft = 2 Spieler)

Bouleclub Oberscheidweiler e.V.

Matthias Haamann



Termine vormerken

Kirmes in Oberscheidweiler

Samstag, 05.11.2011 und Montag, 07.11. 2011

St. Martin

Freitag, 11.11.2011, ab 18:00 Uhr

Holz sammeln für St. Martin

Samstag, 29.10.2011, um 09:00 Uhr

ALLE Kinder und einige Elternteile werden gebeten, sich zu diesem Termin am Bürgerhaus einzufinden.

Altpapier wird von den Kindern kurz vor dem 11.11. abgeholt

Ich suche ...

... wöchentlich an zwei Vormittagen für jeweils 3 Stunden eine Telefonkraft in Mückeln, zwecks Herstellung neuer Kundenkontakte.
PC Kenntnisse erwünscht.

Tel 06574/ 948744

Dirk Krämer

Stefan
Schäfer Schreinerei
54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91

Lesung und Musik
„Es kribbelt so schön“
mit nostalgischem BUFFET
am Freitag, 14. Oktober 2011, um 19:00 Uhr
in der Oberscheidweiler Mühle



ROSI NIEDER stellt ihr neues Buch „Es kribbelt so schön“ vor und beleuchtet in überwiegend heiteren Geschichten und Gedichten das Thema, für das es in Eifeler Platt kein Wort gibt: Die LIEBE.

Wieder mit dabei die Garantin für einen wunderschönen Musikgenuss, die Tochter **JUDITH MARIEN** mit ihrer unverwechselbar einfühlsamen Stimme und Liebesliedern aus sechs Jahrzehnten.



Für das leibliche Wohl bietet Ehepaar Gutsch aus der Oberscheidweiler Mühle dazu ein **Nostalgisches Buffet**.

Eintritt und Buffet 10,00€ pro Person

Anmeldungen werden entgegengenommen
unter der Telefonnummer 06574 948777

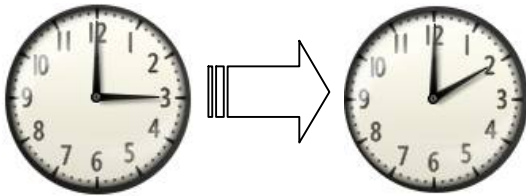
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Gutsch

Winterzeit (= Normalzeit)

Im Jahre 1980 wurde die Zeitumstellung Sommerzeit-Winterzeit in Deutschland eingeführt. Als ein wichtiger Grund galt die Überzeugung, mit dieser Regelung durch eine bessere Nutzung des Tageslichts Energie einsparen zu können.

Schon seit der Einführung der Sommerzeit wird jedoch über den Sinn und Unsinn dieser Maßnahme diskutiert. Laut Erkenntnissen des Bundesumweltamtes spart man während der Sommerzeit zwar abends elektrisches Licht, jedoch wird dann morgens mehr geheizt, besonders in den kalten Monaten (März, April und Oktober). Insgesamt steigt der Energieverbrauch dadurch sogar an.



Wie dem auch sei: In der Nacht vom Sonntag, **30.10.2010, um 03:00 Uhr** werden die Uhren wieder eine Stunde zurückgestellt.

Also: 1 Stunde länger schlafen (außer bei Nachtdienst)!



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de

Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **03.11.2011**
Abgabetermin für Beiträge: 01.11.2011